

Ein Holznarr stellt aus



Kunst aus Holz: Sven Lässer (links) präsentiert erstmals seine Kunstwerke der Öffentlichkeit. Darüber freut sich besonders Albert Eberle, Leiter des Domus.

Bild Stefan Tretzer

Sven Lässer besuchte letzten Samstag die zweite Vernissage in seinem Leben – nämlich seine eigene. Im «sLandweibels Huus» in Schaan wurde seine Ausstellung «KettenKunst» eröffnet. Die Holzskulpturen sind noch bis zum 6. Oktober zu sehen.

Schaan. – An diesem strahlend schönen Spätsommerabend haben sich zahlreiche Neugierige versammelt, um dabei zu sein, wenn der Holzbildhauer Sven Lässer das erste Mal seine Skulpturen der Öffentlichkeit preisgibt. Seine Kunstwerke aus Holz, die er mit einer Kettensäge anfertigt, standen bei ihm zu Hause und im eigenen Garten. Bis Albert Eberle, Leiter des Domus, ein Telefon von Sven Lässers Mutter erhielt und sie ihm von den einzigartigen Holzskulpturen erzählte – so entstand die Idee einer Ausstellung in diesem von der Geschichte geprägten Gebäude in Schaan. «Es war nicht einfach, diese Räume harmonisch mit den Skulpturen zu bespielen, doch Sven Lässer machte sich mit einer ungeheuerlichen Hingabe und dem nötigen Fingerspitzengefühl an die Sache», so Albert Eberle.

Bescheidener Künstler

Selbst bezeichnet er sich jedoch nicht als Künstler, sondern sieht sich eher

als Kunsthandwerker. «Svens Kunstwerke sollen Nützlichkeit und Ästhetik vereinen», sagte Jürg Bokstaller, der die Vernissagerede hielt. So gibt es eine riesige Hand aus Holz zu sehen, auf deren Mitte eine Schale thront. Eine andere Skulptur dient als Schmuckständer, welche selbst angefertigten Schmuck von Ursula Lässer ziert. Zusätzlich gibt es auch abstrakte Skulpturen und solche, die Sven Lässers Fantasie entsprungen sind. Neben dem Holz benutzt er auch Materialien wie Metall oder Stein.

Liebe zum Holz

Für Sven Lässer ist Holz jedoch der ideale Werkstoff. Jedes der ausgestellten Werke wurde aus regionalem Holz angefertigt und steht für die Diversität und Schönheit der Natur in der Region. Seine Leidenschaft für Holzskulpturen ist an den zahlreichen Skulpturen erkennbar. «Was für den Maler der Pinsel ist, ist für Sven Lässer die Motorsäge», so Jürg Bokstaller. Vom Baumstamm bis zur erkennbaren Figur aus Holz – die verschiedenen Stationen des Schaffensprozesses eines jeden Werkes wurden auf Fotos festgehalten und sind in der Ausstellung zu sehen.

Wer sich Sven Lässer und seine Skulpturen nicht entgehen lassen möchte, kann sie bis 6. Oktober im sLandweibels Huus bewundern. Der Künstler ist an allen Ausstellungstagen anwesend. (sab)